

# Ein Septett mit acht Musikern

Musikstudenten präsentieren im Landwirtschaftsmuseum Volksmusik und Humor

**Regen.** Wenn ein Septett mit acht Musikern anrückt, dann kann durchaus Unterhaltsames erwartet werden. Wenn die Musikanten dann allesamt von einer Musikhochschule kommen, dann darf tatsächlich Großes erwartet werden: Am Samstag, 22. August gastiert das „SeppDeppSeptett“ mit einer kuriosen Mischung aus Blasmusik und Kabarett im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen.

2014 saßen acht Studienkollegen und gute Freunde der Musikhochschule Trossingen zusammen und wollten dem eintönigen Studienalltag entfliehen. So wurden die Instrumente – drei Trompeten, drei Hörner, eine Tuba und ein Akkordeon – ausgepackt und bayerische Volks- und Tanzbodenmusik gespielt. Der Name „SeppDeppSeptett“ war dann auch schnell gefunden.

Rasch entwickelten die Musiker ein eigenes Programm mit Titeln, die sie extra für diese außergewöhnliche Besetzung komponierten und arrangierten. Es entstand das etwa zweistündige Programm „Moll-Dur-4ever“. Darin erzählen die jungen Musiker auf ihre eigene Art verschiedene Liebesgeschichten. Dabei greifen sie auf Volksmusik, Ever-

greens und klassische Instrumentalwerke zurück. Die eine oder andere Gesangseinlage ist ebenfalls dabei.

Neben Sebastian Gröller aus Arnbruck (Trompete) sind auch Tubist Michael Rast, Maxim Bernet, Robin Nikol (beide Trompete), Amelie Brall, Aileen Jenter, Jonathan Baur (alle drei Horn), sowie Valentin Maier (Akkordeon)

mit am Start, um als Blechbläser-Ensemble „SeppDeppSeptett“ am 22. August ab 20 Uhr Musikkabarett vom Feinsten zu bieten.

Die acht Musikstudenten haben sich ein besonderes Platzl für ihr humoristisches Programm „Moll-Dur-4ever“ rund um verschiedene musikalische Liebesgeschichten ausgesucht: den Museumsgarten des Niederbayerischen Landwirtschafts-



**Komik und Können** bringen die jungen Musikerinnen und Musiker des „SeppDeppSeptett“ zusammen. Eine Kostprobe ihres Musikkabarets servieren sie am Samstag im Museums-Garten. – Foto: Pongratz

museums Regen. So wird der Auftritt der Truppe, die sich derzeit auf einer kleinen Tournee durch Süddeutschland befindet, zum lauschigen Gartenkonzert mit echter Wohlfühlatmosphäre. Und sollte das Wetter doch nicht mitspielen, dann wird flugs in die Traktorenhalle ausgewichen. Vor dem Konzert und in der Pause besteht die Möglichkeit

die sehenswerte Sonderausstellung „Strizzis, Lackl'n, Goaßlschnalzer – Bayernbilder und volkstümliche Unterhaltung“, die noch bis 6. September im Landwirtschaftsmuseum gezeigt wird, zu besichtigen.

Karten für das Konzert gibt es bei der Touristinfo Regen, ☎ 09921/ 60426, Infos: [www.nlm-regen.de](http://www.nlm-regen.de) – pon